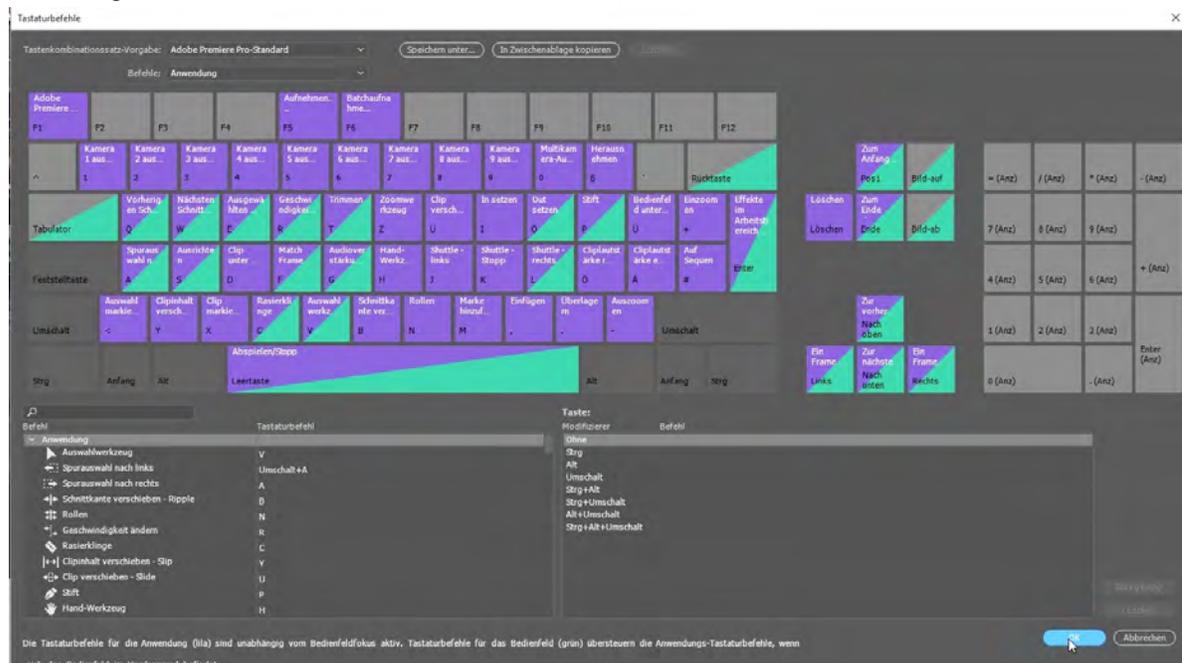


## Tastaturkürzel in Premiere Pro

In Premiere gibt es verschiedene Methoden, um Funktionen zu bearbeiten: über die Menüs (incl. der sog. Flyout-Menüs - die kleinen schwarzen Dreiecke), durch Anklicken von Schaltflächen (Buttons), und schließlich über das Kontextmenü (rechte Maustaste).

In der Praxis ist eine Kombination von Drag and Drop, Kontextmenü und Tastaturbefehlen (und manchmal ein Doppelklick) die effizienteste Methode, Videos mit minimalem Einsatz der Maus zu bearbeiten. Für den schnellen Workflow gibt es da durchaus individuelle Strategien.....Infos über Tastaturbefehle gibt es im Menü Bearbeiten/ Tastaturanpassung. Hier können auch eigene Tastaturbefehle zugewiesen werden. Die Tastaturbefehle werden auch über die Quickinfos der jeweiligen Schaltflächen der Werkzeuge und die Menüoptionen angezeigt.

Hinweis für erfahrene **PremierPro**-User: In der aktuellen CC-Version (Premiere Pro 10 und höher) hat sich nur sehr wenig bei den Tastaturkürzeln geändert. Einige sind dazu gekommen, einige Änderungen erzeugen Irritation. Weiterhin gilt: meistens sind es Tastenkombinationen mit STRG, Umschalt und ALT-Taste.



Völlig neu gestaltet wurde die Option "Tastaturbefehle" im "Bearbeiten"-Menü. Hier können eigene Tastaturkürzel angelegt werden. Und es kann nachgeschaut werden, welche im jeweiligen Anwendungsbedienfeld gerade gelten (oben links im Auswahlfeld "Befehle").

Einige wichtige Tastaturkürzel:

**STRG + C** = Kopieren      **STRG + V** = Einfügen

**STRG + Z** = Rückgängig letzte Aktion

eine sehr spezielle Variante im Schnittfenster in Premiere: **STRG + Umschalt + V** = Ergänzen,

das ist dann das Einfügen eines kopierten Clips in die markierte Videospur am Abspielkopf ohne Überschreiben

Wichtigstes Tastaturkürzel: **Ü** = das jeweilige benutzte/ markierte Fenster in eine große Einzeldarstellung schalten oder in den neuesten Versionen besser **Doppelklick** auf den markierten Fensternamen z. B. auf "Projekt: ...." oder "Programm: ..."

### **Projektfenster:**

**STRG + I** = Dateien importieren (Doppelklick ins Fenster ist schneller)

**Umschalttaste** gedrückt halten, auf die erste und letzte Datei in einer Reihe klicken, markiert auch alle dazwischen

**STRG** gedrückt halten, weitere Dateien in unregelmäßiger Reihenfolge markieren, fügt einzelne Dateien zur ersten angeklickten/ markierten hinzu

### **Vorschaumonitor (Quellmonitor):**

Die Bedienung mit den Buttons ist schnell genug, hier höchstens sinnvoll

**I** = Inpoint setzen und **O** = Outpoint setzen

gilt auch für schnellstes Trimmen in der Symbolansicht des Projektfensters, alle weiteren nach gusto, z. B. (Komma) , = Einfügen und (Punkt) . = Überlagern, für das direkte Einfügen/ Überlagern getrimmter Clips in die ausgewählte Spur im Schnittfenster

Anmerkung: Ähnliche Tastaturbefehle gelten im Programmmonitor. Z. B. für "Herausnehmen" und "Extrahieren"

### **Schnittfenster**

hier gibt es die wirklich hilfreichen Tastaturkürzel:

**Leertaste** = Play/ Stopp

**Enter** = Vorschau rendern

+ Einzoomen - Auszoomen also Abbildungsmaßstab der Timeline vergrößern/ verkleinern

# Schnittfenster auf Ansicht skalieren/ zoomen

**Ende** = direkt zum Clip/ Sequenzende springen

**Pos 1** = direkt zum Anfang springen

**Pfeiltasten links/ rechts** = zur einzelbildweisen Vor- und Zurückschaltung, bei Gedrückthalten schneller

Vorlauf/ Rücklauf

**Pfeil nach unten** = nächster Schnittpunkt **Pfeil nach oben** = vorheriger Schnittpunkt

**Q** = vorderer Clipteil vor Abspielkopf löschen **W** gilt für hinteren Clipteil, beides ohne Lücke!

Eine effiziente Neuerung ist der Button "**Verknüpfte Auswahl**" oben im Videospurkopf!

Bisher wurden Audio- und Videospur nur über Kontextmenü/ Verbindung zwischen Audio und Video aufheben getrennt und wieder verbunden (geht nach wie vor, ist aber umständlicher!). Vor allem der J- und L-Schnitt ist jetzt schneller erledigt.

Es gilt: Am wichtigsten sind Kombinationen mit STRG, Umschalt und ALT für das Auswahlwerkzeug!  
Hier gab und gibt es weiterhin diese hilfreiche Möglichkeit:

Mit gedrückter **ALT**-Taste kann Audio oder Videospur gekürzt/ verlängert/ auch gelöscht werden (ohne das Kontextmenü geht das schneller!), außerdem kann die jeweilige Spur kopiert werden.

Mit gedrückter **STRG** - Taste lassen sich Clips im Schnittfenster kürzen, verlängern, verschieben - ohne Lücke und Schnittpunkt-genau!.

Diese Methode ist oft schneller als das jeweilige Werkzeug anzuklicken, z. B.

nur **STRG mit** Auswahlwerkzeug ersetzt das Werkzeug "Löschen und Lücke schließen" (Ripple Editing)

**STRG + K** = Alle im Spurkopf ausgewählten Video- und Audiospuren an der Stelle der Zeitnadel trennen

**STRG + Umschalt + K** = alle Video/Audiospuren werden getrennt

**Prinzipiell ist es aber besser die Werkzeuge direkt in der Werkzeuggestreife zu aktivieren!**

**Entf** - Taste löscht markierte Clips oder Spuren, dabei bleibt Lücke(n)!

**Umschalt + Entf** löscht markierte Clips ohne Lücke

**STRG** gedrückt halten und auf gelbe Linie (Deckkraft etc.) zeigen („+“ erscheint am Cursor) = **Keyframe setzen - oder direkt mit dem Zeichenstift-Werkzeug!**

**STRG mit Auswahlwerkzeug** = mehrere einzelne Clips im **Projektfenster** auswählen

ACHTUNG!! Im Schnittfenster ist eine andere Logik: **Umschalttaste mit Auswahlwerkzeug**

= mehrere einzelne Clips im **Schnittfenster** auswählen (wer denkt sich sowas aus?)

Um alle zusammenhängend auszuwählen **mit gehaltener linker Maustaste Rahmen** über die betreffenden Clips aufziehen, um sie zu markieren.

Die alten Tastaturkürzel für Standardblenden funktionieren nicht mehr:

Weiche Blende (Standardblende) an Schnittpunkt einfügen nur über Kontextmenü

Sind mehrere Schnittpunkte markiert (mit gedrückter Umschalttaste) können nun über das Kontextmenü (Standardüberblendungen anwenden) mehrere Blenden gleichzeitig eingefügt werden!

Wichtig: Clip im Schnittfenster kopieren = mit gedrückter ALT-Taste verschieben

**M** = Schnittfenstermarke setzen

**STRG + Umschalt + M** = vorherige Schnittfenstermarke      **Umschalt + M** = nächste Marke

und endlich **STRG + M** = Medien exportieren

In Premiere Pro CC muß man wie schon gesagt aufpassen, weil es ständig kleine Änderungen gibt, die zum Teil nix bringen. Manches neue Tastaturkürzel wird eingeführt - aber man kann ja eigene festlegen.